

Umweltamt
Sachbearbeiter: Herr Bernhard Rückerl

Beschlussvorlage

Abt. 4/074/2020

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Umwelt- und Mobilitätsausschuss	24.11.2020	öffentlich

Top Nr. 11

Abschlussbericht "Koordination nachhaltiger Kommunalentwicklung,,; Start des Projektes „Global nachhaltige Kommune - GNK“

Anlagen:

Anlage 1_Sachstand_nachhaltige Kommunalentwicklung

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Mobilitätsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat,

1. das Fortbestehen der gemeindlichen „Lenkungsgruppe für global nachhaltige Entwicklung“ zu sichern und das geförderte Projekt „Global nachhaltige Kommune“ in der Gemeindeverwaltung zu etablieren.
2. Die dafür erforderlichen organisatorischen, personellen und finanziellen Rahmenbedingungen sind nach Beendigung der geförderten Stelle für die Koordination kommunaler Entwicklungspolitik innerhalb der Gemeindeverwaltung zu schaffen.

Begründung:

Die Gemeinde Pullach i. Isartal wurde nach ihrer Interessensbekundung am 07.08.2020 als einzige kleinere Gemeinde unter neun bayerischen Gebietskörperschaften für die Teilnahme am Programm "Global Nachhaltige Kommune in Bayern" ausgewählt.

Das Programm verfolgt das Ziel, die Teilnehmenden bei der Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) zu unterstützen und diese strategisch in der Verwaltung und kommunalen Dienstleistungserbringung zu verankern. Mit der Unterzeichnung der Musterresolution „2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung“ hat unsere Gemeinde im April vergangenen Jahres ein deutliches Zeichen gesetzt und sich dazu bekannt, Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene zu gestalten.

Kern des Projektes ist die Entwicklung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie im Kontext der Agenda 2030 mit der Verwaltung, der Kommunalpolitik und anderen relevanten Stakeholdern. Externe Hilfe erhält die Gemeinde von der „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“. Sie begleitet den Prozesses und unterstützt die Gemeindeverwaltung bei der Bestandserfassung, der Moderation von Workshops und der Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes. Das Projekt hat eine Dauer von zwei Jahren und endet mit Verabschiedung der Nachhaltigkeitsstrategie durch den Gemeinderat. Für 2020 ist vorgesehen, über Erstgespräche und individuelle Beratungen vor Ort, eine Bestandsaufnahme zu bisherigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in der Gemeinde vorzunehmen und erste Schritte zur Implementierung der Nachhaltigkeitsziele zu identifizieren. Die Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie und eines Nachhaltigkeitsberichts ist Zielbestand des kommenden

Jahres.

Eine kurze Präsentation informiert über die Eckdaten des Projektes und den Stand der Dinge. Zugleich soll ein abschließender Rückblick auf die bisherigen Aktivitäten des „Koordinators für global nachhaltige Gemeindeentwicklung“ nach Beendigung der geförderten Stelle erfolgen (s. Anlage 1). In diesem Zusammenhang wird auf Möglichkeiten des Fortbestehens der gemeindlichen „Lenkungsgruppe für global nachhaltige Entwicklung“ eingegangen. Dabei werden Wege aufgezeigt, wie sowohl die Lenkungsgruppe als auch das Projekt GNK innerhalb der Gemeindeverwaltung organisatorisch etabliert werden können.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin